

Im Jahr 1449. an St. Laurentzen-Tag, sub dato Murau, hat Kanfer Friedrich, als regierender Herzog in Steyer nachfolgenden Eisen-Satz und Ordnung publiciren lassen; Nemlich vom Centner rauhen Eisen, so aus dem vordern und innern Berg geführet wird, solle dem Landes Fürsten zur Mauth 15. und von geschlagnen 20. Pfening gerichtet; das Gralach, Zapffen und Sütter solle auch allda zu geschlagnen Zeug gemacht, was aber abgeföhrt wird, vom Centner 10. Pfening zur Mauth gegeben werden: Das Bordenberger-Eisen solle alles gen Leoben verkaufft werden, je zehen Meiler (das ist 100. Centner) um 30. Pfund Pfening, das Innerbergische aber hinaus in Oesterreich; für zehen Meiler roh Eisen soll der Kauffer daselbst bey der Wurzen zahlen 28. Pfund Pfening: Im Bordenberg sollen nur 4. Hämmer und in jedem nicht mehr dann 1. Feuer gehalten werden, ingleichen im Innerberg die Hämmer allda nicht zu vermehren.

Annus Christi 1449.

Stadt-Richter zu Steyer an. 1449. Martin Surberger; von diesem Geschlecht suche Tabulam secundam.

Tabula Secunda

Surbergerische Stamm - Tafel.

Merth Surberger Stadtrichter zu Steyer, Anno 1449.
Uxor, N. Sonbritnerin von Enns.

<p>Caspar Surberger zu Steyer A. 1498. Ux. Barbara Marit. Hannß Lipmann zu Welsß.</p>	<p>Merth, Stadtrichter zu Steyer Anno 1482. 83. 84. 88. 89. Ux. N. Peter Schmidts zur Enns & Uxoris Dorothea Tochter, er ist gestorben an Erchttag nach Pauli Befehrung A. 1498. wie sein Grabstein in der PfarrKirchen bey dem heil. Kreuz Altar aus weist.</p>	<p>Hannß, Burger zu Steyer. Uxor. Helena Vanhalmin, aber nit des Steyrerischen Geschlechtes; deren Bruder war Georg Probst und ErzPriester zu Bamberg A. 1489. Dieser Hannß hat zur PfarrKirchen, Spittal, Siechenhaus und Schneider Zech 6. Pf. Gültten gestift, ist gestorben A. 1494. und liegt bey seiner Tochter Helena Weiglin unter dem kleinen Portal gegen St. Margarethen Capelln über begraben.</p>
---	--	--

Hannß, Rathß-Burger zu Steyer A. 1502. und Burgermeister A. 1525. & 26. ein sehr reicher Mann, hat den Tuchhandel geführt, das Bruder-Haus zu Steyer mit Gütern und denen Weingärten zu Rosßdorff reichlich begabt, das Schecken Amt zu gemeiner Stadt gewidmet, und ist gestorben den 19. November A. 1542. liegt in der von ihm erbauten Capelle in der PfarrKirchen begraben; hat zwey Weiber gehabt, 1.) Barbara, des Balthasern Eggenbergers damahl Burger zu Grätz Tochter, welche A. 1539. gestorben, und in besagter Capelle begraben; Sie hat in ihrem Testament ihren nechsten Befreundten 300 fl. legirt, welche Herr Gebhardt Peuscher zu Leonstain und seine Brüder Leonhardt, Christoph, Reinhardt und Weichardt, neben Jungfrau Margareth Peuscherin zur Helfte, und Herr Seisfriedt von Eggenberg, (dessen Schwester Anna, Herrn Georgen von Königsfeldt Hausfrau) und Jungfrau Judith von Eggenberg auch den halben Theil geerbt; A. 1551. die 2.) Hausfrau ist gewest Lucretia, des Edlen und Besten Herrn Christoph Eggers, zum neuen Haus und Frauen Barbara von Schönberg Tochter, welche hernach Michaeln Psefserl Burgermeister zu Steyer geehlicht.

<p>Sebastian, dessen Verhab sein Vetter Merthen Surberger A. 1495.</p>	<p>Helena Maria, Marit. Michael Weigl Stadtrichter zu Steyer † 1517.</p>
--	--